

Wienerwald, Österreich

Schleppweiche

Über das Projekt

Der Wienerwaldtunnel ist ein Hauptbauwerk der ÖBB für den 4-gleisigen Ausbau der Westbahn zwischen Wien und St. Pölten. In zwei Einspurröhren mit einer Länge von je 10,75 km, einem Ausbruchdurchmesser von 10,6 m und Querschlagverbindungen alle 500 Meter soll dereinst die Fahrzeit der Züge drastisch verkürzt werden. Das Tunnelbauwerk besteht im Wesentlichen aus den beiden langen Einspurröhren und einer 2,4 km langen Doppelspurroöhre auf der Wiener Seite des Wienerwaldtunnels. Der Innendurchmesser der Tübbingschale beträgt 9,65 m.

Projektdaten

Land	Österreich
Bauherr	ÖBB – Infrastruktur Bau AG
Auftraggeber	Arge Wienerwald, Chorhern Porr Tunnelbau GmbH, Bilfinger Berger Baugesellschaft m.b.H., Bilfinger Berger AG, Porr Technobau und Umwelt AG, Züblin Tunnelbau, Hoch-tief Construction AG, Jäger Bau AG, Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.
Tunnellänge	2x 10.75 km
Vortriebsart	Einfachschild TBM
Steigung	max. 028%
Ausbruchdurchmesser	10.64 m
Tübbingdurchmesser	9.65 m
Sohlensausbau	Ortsbeton im Nachläufer
Doppelgleisversorgung	2 x900 mm Spur
Entsorgung	Kontinuierlich auf NL verlängertes Tunnelband



Wienerwald, Österreich



Weiche mit minimalster Bauhöhe



Doppelkreuzungsweiche im Tunnel



Doppelgleis bis in den Vortrieb

Auftrag an Rowa

Rowa hat von der Arge Tunnel Wienerwald, den Auftrag für die Entwicklung, Herstellung, und Lieferung von 4 Schleppweichen erhalten.

Das Konzept

Für die Versorgung der Vortriebe ist in jeder Tunnelröhre ein Doppelgleis installiert. Damit stehen zwei Gleise bis in die Nachlaufinstallationen der Vortriebe für einen parallelen Umschlag ab zwei Zügen zur Verfügung.

Hinter den Nachlaufinstallationen werden in jeder Tunnelröhre 2 Doppelkreuzungsweichen hintereinander auf den Tunnelgleisen abgestützt. dabei entsteht ein Rangierbahnhof für das Kreuzen der verschiedenen Züge.

Besonderheit

Die Kreuzungsweichen sind so gebaut, dass sie durch einen Lok täglich oder beliebig nachgeschleppt werden können.

Die tiefe Bauhöhe von 20 mm GOK ermöglicht eine Überfahrt der Züge mit minimalen Rampenhöhen.

Technische Daten

Spurweite:	900 mm
Gleismittenabstand:	2550 mm
Gesamthöhe:	ca. 100 mm
Kurvenradius auf Weiche:	ca. 60 m
Gesamtlänge	ca. 30 m
Gewicht	ca. 33 t